

Unser Team

Besteht aus:

Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen (mit Abschluss Diplom, B.A. und M.Sc.)

Schweigepflicht ist für uns selbstverständlich.

Auskünfte an Dritte werden nur mit ausdrücklichem Einverständnis weitergegeben.



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA

Kontakt

Fachambulanz für Suchtkranke
Rheinstraße 17
65185 Wiesbaden

Sekretariat

Tel.: 0611 / 34 11 76-0
Fax: 0611 / 34 11 76-23
fachambulanz@caritas-wirt.de

Mo. - Fr.: 8.30 bis 12.30 Uhr
Mo.: 13.00 bis 14.30 Uhr
Di. und Do.: 13.00 bis 16.30 Uhr

www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

Spendenkonto

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE83 5109 0000 0000 0578 86
BIC: WIBADE5WXXX
Verwendungszweck: Fachambulanz für Suchtkranke



Herausgegeben von
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/174-181
verena.mikolajewski@caritas-wirt.de
www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

caritas

Betreutes Wohnen

Fachambulanz für Suchtkranke



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA



Caritasverband
Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

Wer kann zu uns kommen?

Wir unterstützen erwachsene Menschen, die

- eine Abhängigkeit haben (Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, u.a.)
- ein suchtmittelfreies Leben anstreben
- zeitweise oder dauerhaft Hilfen zur selbstständigen Lebensführung benötigen
- im Stadtgebiet Wiesbaden wohnen

Das Angebot einer Wohngemeinschaft besteht bei uns nicht.



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA

Wir bieten

- Unterstützung beim Antragsverfahren zur Genehmigung des Betreuten Wohnens
- Unterstützung und Stabilisierung bei angestrebter oder erreichter Abstinenz
- Beratung und Begleitung in allen Lebensbereichen
- Hilfe bei der Klärung der persönlichen Lebenssituation
- Hilfe bei der Sicherung des Lebensunterhalts und bei bestehenden Schulden
- Unterstützung bei Erlangung der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung
- Krisenintervention
- Anregung zur sinnvollen Lebens- und Freizeitgestaltung (z.B. Billardgruppe, Ausflüge)
- Rückfallprophylaxe

Ziele des betreuten Wohnens

- Förderung einer eigenständigen Lebensgestaltung
- Erreichen und Stabilisierung einer Suchtmittelreduktion bzw. Suchtmittelfreiheit



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA